

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 30. 12. 19[29?]

Wien 30/12 930

lieber, lassen Sie mich Ihnen sehr herzlich für Ihr erquickendes neues Thierbuch danken, das ich erst vor wenigen Tagen zu Ende gelesen habe. Es ist so naturnah und so jung.

Auf Wiedersehen – aber wirklich – und alles gute zum neuen Jahr Ihnen und den Ihren.

Immer Ihr

Arth Schnitz

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 289 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »1«

30/12 930] Es dürfte sich bei der Datierung um eine Verwechslung handeln, womöglich motiviert durch den bevorstehenden Jahreswechsel. Am 27. 12. 1929 hatte Schnitzler die Neuerscheinung *Fünfzehn Hasen. Schicksale in Wald und Feld* gelesen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Werke: Fünfzehn Hasen. Schicksale in Wald und Feld

Orte: Wien